

Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen
Band: - (1947)
Rubrik: Chronik des Jahres 1946

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausführliche und
Erschöpfende

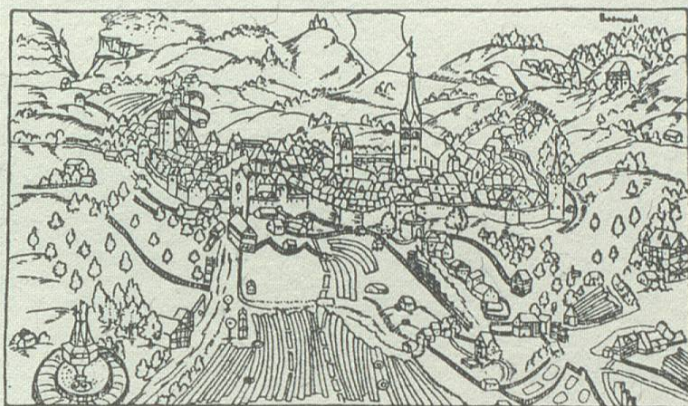
Chronik

Der Lobl. Stadt

SANTI GALLI

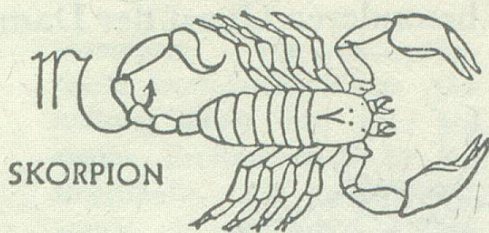
Auf das Jahr Christi

MCMXLVI



Worinnen vom Anfang bis
Ende ebendieses Jahres Alle
Begebenheiten, wie auch ein
NEKROLOG der von
GOTT abgerufenen Mit-
Burger aufgezeichnet seyndt

*Die Chronik der Gallusstadt
kann aus Platzgründen leider nicht mehr
so ins Detail gehend
publiziert werden wie in
früheren Jahren.*



Oktober 1945

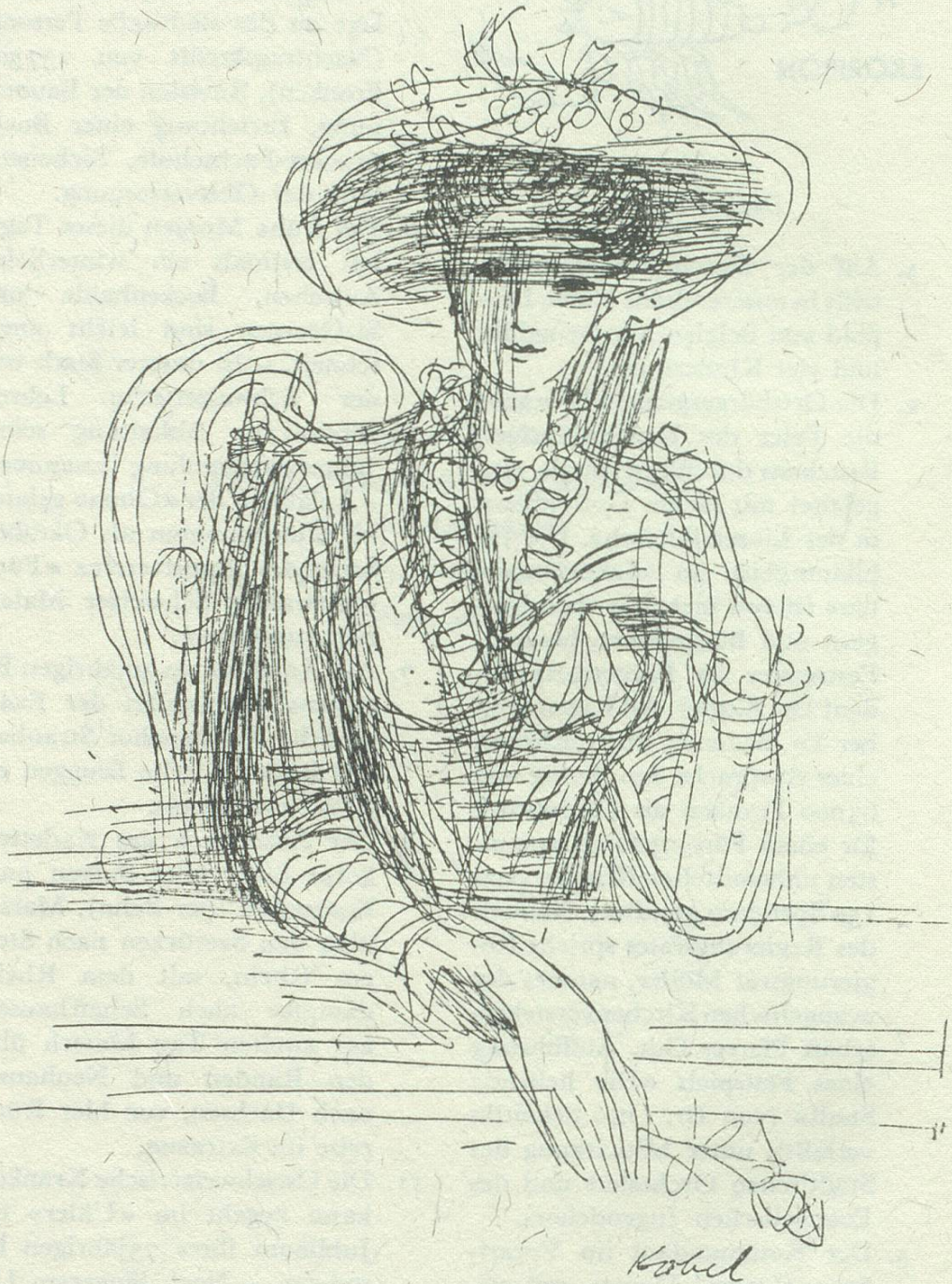
1. Auf der Durchreise begriffen, trifft in unserer Stadt König Leopold von Belgien mit Gemahlin und vier Kindern ein.
2. Die Ortsbürgergemeinde begeht die Feier des hundertjährigen Bestehens des Bürgerspitals, eingeleitet mit einem Gottesdienst in der Linsebühlkirche. Die Jubiläumsfeier im «Schützengarten» ist von mehr als 1000 Bürgern und Bürgerinnen besucht. Festredner ist Bürgerratspräsident Dr. Ziegler. Alt Ratsschreiber Dr. Bodemer überreicht mit einer Ansprache den Betrag von 63000 Franken als Grundstock für einen Fürsorgefonds zugunsten unbemittelter Kranker (von 150 Spendern gestiftet). Namens des Regierungsrates spricht Regierungsrat Müller, namens der evangelischen Kirchenvorsteherschaft Pfarrer Gut. Aufführung eines Festspiels «Die helfende Stadt» (von Dr. Otto Scheitlin verfaßt), unter Mitwirkung des Städtischen Orchesters und des Evangelischen Jugendchors.
5. Der Kommandant im Vorarlberg, General Dumas, mit seinem Stab stattet nach einer Werkbesichtigung in Heerbrugg und der Dornierwerke in Altenrhein auch unserer Stadt einen

Besuch ab. – Der städtische Gemeinderat nimmt zu folgenden Vorlagen Stellung: Herbstzulage an das städtische Personal (Nachtragskredit von 137500 Franken), Revision der Bauordnung, Errichtung einer Buchdrucker-Fachschule, Sicherstellung der Obstversorgung.

6. Der frühe Morgen dieses Tages hat erstmals ein winterliches Aussehen, Beckenhalde und St. Georgen sind leicht angeschneit. – In unserer Stadt tritt der Schweizerische Lehrerverein zur Abhaltung seiner Jahresversammlung zusammen. – Anlässlich der «Olma» gelangt im Kunstmuseum als Oktober-Serie des Kunstvereins «Fünf- und zwanzig Schweizer Maler» zur Ausstellung.
7. Aus Anlaß seines 40jährigen Bestehens veranstaltet der Evangelische Kirchenchor Straubenzell in der Kirche Bruggen ein Jubiläumskonzert.
9. Der Ausmarsch des Kadettenkorps führt über Sulgen nach Frauenfeld (per Bahn), Marsch über den Seerücken nach Stein am Rhein, mit dem Rheindampfer nach Schaffhausen; am zweiten Tag Marsch über den Randen und Neuhausen nach Dachsen, von hier Rückreise im Extrazug.
11. Die Ostschweizerische Krankenkasse begeht im «Uhler» das Jubiläum ihres 75jährigen Bestehens. – Nach längerem Unterbruch tritt in unserer Stadt die schweizerische Numismatische Gesellschaft zur Abhaltung ihrer Jahresversammlung



Die kunstvollen Appenzeller Stickereien haben Mode-
epochen und Modeströmungen überdauert. Auch heute
erfreuen sie sich wieder der besonderen Gunst der Damen.



Taschentücher Damenwäsche Blusen Teegedecke
im bewährten Spezialgeschäft

Ed. Sturzenegger AG.

St. Leonhardstraße 12 St. Gallen

zusammen. — Die ostschweizerische landwirtschaftliche Ausstellung öffnet ihre Tore mit einem Eröffnungsakt in der Ehrenhalle. Am ersten Tag wurde die «Olma» von über 9000 Gästen besucht. Der erste Sonntag war mit 34000 Besuchern ein Rekordtag; zur Bewältigung des Verkehrs mußten 40 Extrazüge eingeschaltet werden. Auf dem Ausstellungsareal von 25000 m² sind 560 Aussteller vertreten, die Bau- und Betriebsausgaben betragen Franken 754000.—, Einnahmen und Ausgaben gleichen sich aus. Die Olma wurde von rund 200000 Besuchern besichtigt.

13. Aus Anlaß des 100jährigen Bestehens des Spielwaren-Engros-Geschäftes Weigmann & Co. vereinigt sich das Personal zu einem Jubiläumsabend im Hotel Hirschen. — Das Teppichhaus Schuster & Co. kann auf ein 150jähriges Bestehen zurückblicken. Mit dem Personal der Geschäfte in St.Gallen und Zürich begeht die Firma diesen denkwürdigen Anlaß im «Schützengarten». Der Feier vorgängig wird das Personal mit einer Teuerungszulage und einer großzügigen Jubiläumsspende bedacht. Mit einem Ausflug nach Rapperswil findet die Jubiläumsfeier ihren Abschluß. — In unserer Stadt tagt der Sankt-Gallische Kantonalverein für Knabenhandarbeit und Schulreform.

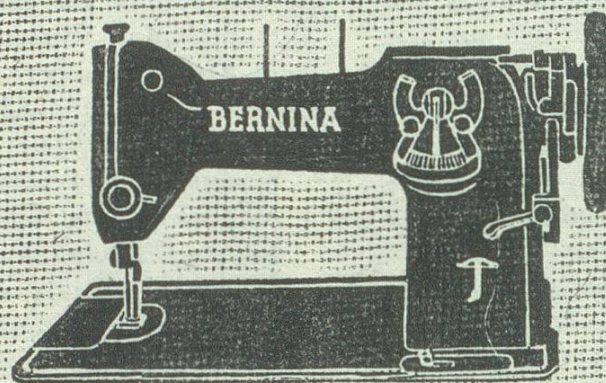
17. Professoren und Studenten der Universität Straßburg weilen in unserer Stadt auf Besuch. Sie

begaben sich zu einem Ferienaufenthalt nach Ebnat-Kappel.

18. Die nationalrätliche Kommission für auswärtige Angelegenheiten tritt im Regierungsgebäude zu einer Sitzung zusammen, der sich ein Rundgang durch die «Olma» anschließt.
26. Unter dem Vorsitz von Bundesrat Etter tagt in unserer Stadt der Stiftungsrat der Marcel-Benoit-Stiftung,
28. Die Evangelische Gesellschaft der Kantone St.Gallen und Appenzell begeht in der St.-Katharinen-Kirche ihr Jahresfest. Stadttheater. Erstaufführungen im Monat Oktober: «Ist Geraldine ein Engel?», Lustspiel von Hans Jaray; «Die Befreiten», Schauspiel von Ferdinand Bruckner; «Ein Spiel von Tod und Liebe», Revolutionsdrama von Romain Rolland; «Das Land des Lächelns», Operette von Franz Lehár; «Ein Walzertraum», Operette von Oskar Straus; «Die ungarische Hochzeit», Operette von Nico Dostal; «Nun singen sie wieder», Schauspiel von Max Frisch; «Hopsa» (The life of a girl), Revue-Operette von Paul Burkhard.

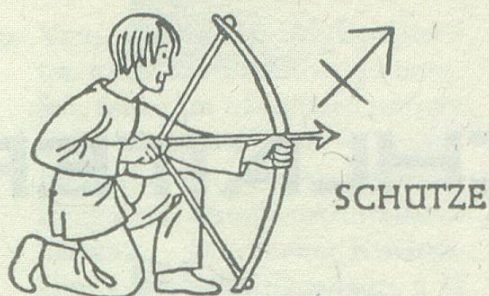


Hundert Jahre sind es her, seit der amerikanische Techniker Howe die erste brauchbare Nähmaschine konstruierte. Seither haben findige Köpfe in unermüdlicher Arbeit Verbesserung um Verbesserung angebracht.



Das letzte Wort in der Nähmaschinenkonstruktion ist die Zickzack-Einrichtung der Bernina, welche das Nähen von Tricot, Knopflöchern, Zierstichen und vielen anderen Arbeiten so bedeutend leichter macht.

Brütsch & Co., beim Broderbrunnen, St. Gallen



November

1. In der Zeit vom 1. bis 30. November findet in St.Gallen ein Abzeichenverkauf für die Winterhilfe 1945 statt.
2. Unter dem Protektorat der Zentralstelle für Flüchtlingshilfe und des Verkehrsvereins St.Gallen findet im Tonhallsaal ein internationales Konzert und Rezitationsabend statt. Es sind mitwirkend: Maria Fein (Reinhardt-Bühne), Elsa Fink (Staatsoper Prag), Deszö Ernster (Metropolitan-Opera New York), Zlatko Topolsky (Staatsoper Belgrad), Ines Seidler (Staatsoper Berlin).
4. Im Straßenbild unserer Stadt treten wieder in vermehrtem Maße amerikanische Militär-Urlauber auf. Es treffen tägliche Transporte von 160 Gästen ein.
6. Am Jungbürgertag, der in unserer Stadt mit einer Jungbürgerfeier verbunden ist, hält Nationalrat Johs. Huber die Ansprache.
9. In unserer Stadt treten die Delegierten des Verbandes schweizerischer Studentenschaften zu ihrer Generalversammlung zusammen, die im Zeichen des 25jährigen Jubiläums des Verbandes steht.
10. Der schweizerische Verband der Akademikerinnen hält in unserer Stadt seine 2. Delegiertenversammlung ab. Die Versammlung beschließt nach Erledigung der üblichen Verbandsgeschäfte den Wiederaufbau der Verbände in den verschiedenen Kriegsländern nach Kräften zu unterstützen.
11. Zur Feier seines 75jährigen Bestehens gibt der Männerchor Bruggen in der evangelischen Kirche in Bruggen unter der Leitung von Peter Juon ein Kirchenkonzert. – Das Wochenende bringt unserem Hochtal ausgiebigen Schneefall, in Höhenlagen bis zu 30 Zentimeter.
12. Unter dem Vorsitz von R. Büchi tagt in St.Gallen der Vorstand des Kantonal-St.Gallischen Gewerbeverbandes, um zu verschiedenen aktuellen Tagesfragen Stellung zu nehmen.
13. In der Sitzung des städtischen Gemeinderates stehen u. a. zur Beratung: Renovationsarbeiten in der Turnhalle Kreuzbleiche, Umbauten in der Kaserne, Ausbau der Gewerbeschule, eine Interpellation betr. die Sturzeneggische Gemäldesammlung und Förderung der bildenden Künste, ferner eine Motion über das Kadettenkorps.
18. Mit der Herbsthauptversammlung der Sektion Ostschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes ist das 25jährige Jubiläum verbunden, mit einer Ehrung beim Soldatendenkmal und einem Jubiläumsakt mit Fahnen- und Ehrennennung.

THEODOR

SCHLATTER

Φ CO AG

ZIMMEREI

SCHREINEREI

MÖBELBAU

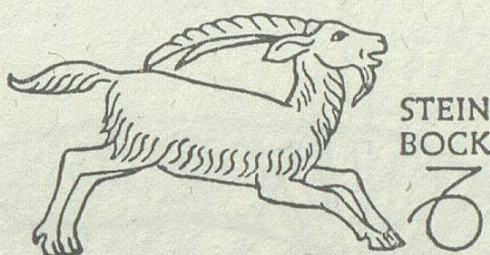
WASSERGASSE

ST. GALLEN

19. Vom städtischen Aktionskomitee «Für die Familie» einberufen, findet im «Schützengarten» eine überparteiliche Kundgebung für den zur Abstimmung stehenden Familienschutz-Artikel statt. – Der Pariser Knabenchor «Les petits chanteurs à la croix de bois» gibt im Kasino ein einmaliges Konzert.
20. Die in unserer Stadt von der Stiftungskommission durchgeführte Sammlung «Für das Alter» ergab den Betrag von Fr. 31050.–.
23. In der Tonhalle wird eine von den St.Galler Buchhandlungen arrangierte Ausstellung neuer Schweizer Bücher eröffnet.
24. An der Weihnachtsausstellung der St.Galler Künstler im Kunstmuseum sind 42 Maler und Bildhauer mit 220 Werken beteiligt. Am Eröffnungsakt entbietet Ch. Egli, Präsident der Sektion St.Gallen, den Vertretern der Behörde und der Presse den Willkommgruß.
25. Über das Wochenende veranstaltet der Kaninchen- und Geflügelzüchter-Verein St.Gallen in der Reithalle eine kantonale Ausstellung für Geflügel, Kaninchen, Tauben und Produkte.
29. Der städtische Gemeinderat behandelt Vorlagen über: Teuerungszulagen an die städtischen Funktionäre, Nachtragskredite, Museumsfrage und Förderung der Künstler, und verabschiedet Interpellationen über Ortsklasseneinteilung und Einschränkungen im Volksbad.
30. Minister Clifford J. Norton, britischer Gesandter in der Schweiz,

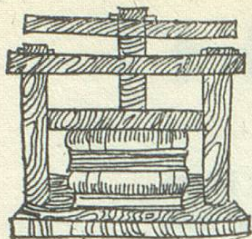
und Gemahlin weilen als Gäste in unserer Stadt. An einer vom britischen Konsul Johnson arrangierten Cocktail-Party nehmen Vertreter der Regierungen St.Gallen und Appenzell, der Stadt St.Gallen, der Handels-Hochschule, der ostschweizerischen Industrie und der Presse teil. Anderntags sind Minister Norton und Begleitung Gäste der Behörden von Kanton und Stadt St.Gallen.

Stadttheater. Erstaufführungen im Monat November: «Der Biberpelz», Diebskomödie von Gerhart Hauptmann; «Kabale und Liebe», bürgerliches Trauerspiel von Fr. v. Schiller; «La Traviata» (Violetta), Oper von Giuseppe Verdi.

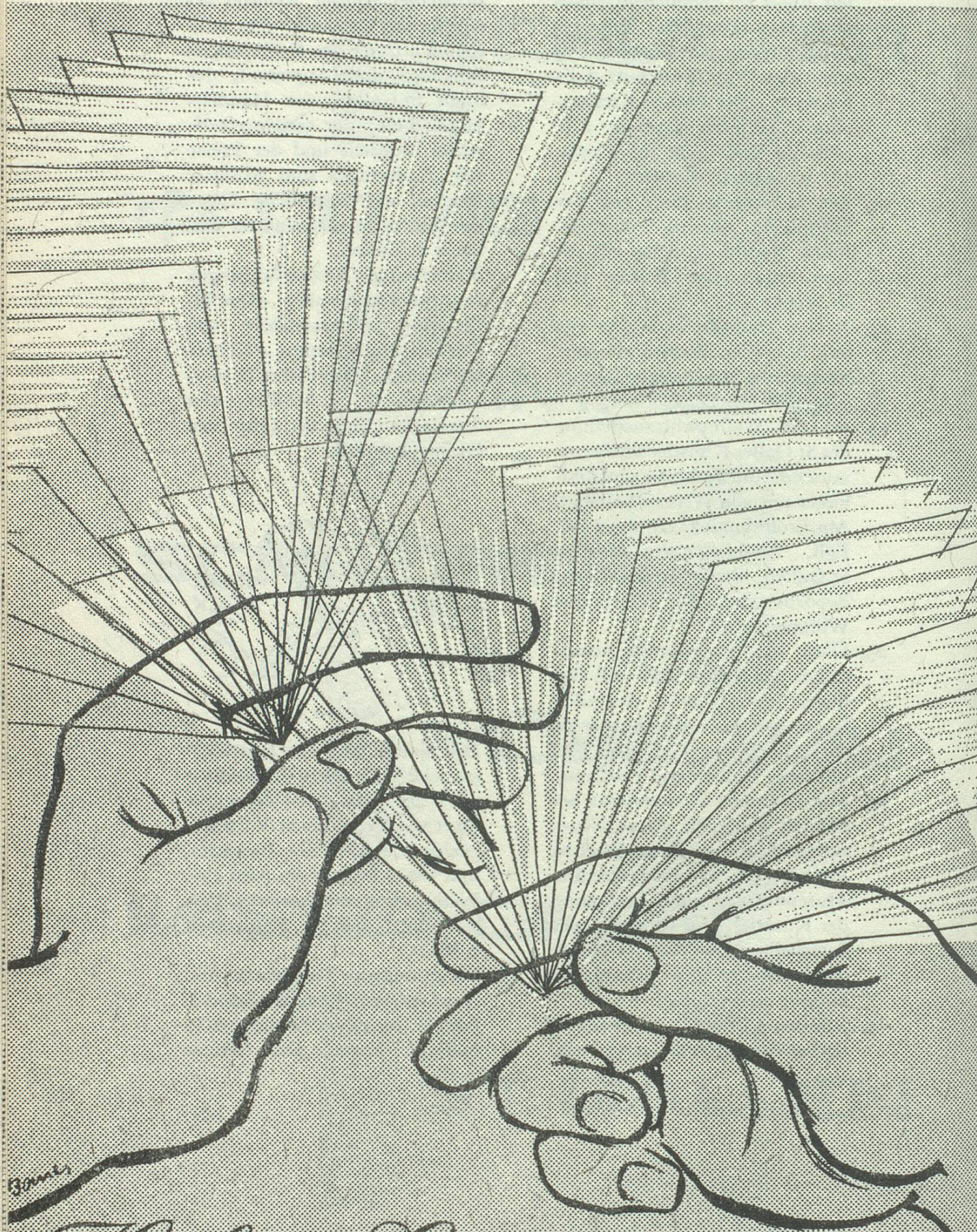


Dezember

4. Die Kommission für staatsbürgerliche Vorträge in Verbindung mit der Handels-Hochschule führt wiederum einen Vortragszyklus durch. – Im Industrie- und Gewerbemuseum wird eine Weihnachtsausstellung der Vereinigung ländlicher Heimarbeit eröffnet.
8. Bei gesunkener Temperatur und Nordostwind tritt starker Schneefall ein, bis zu 30 Zentimeter in höheren Lagen. Der Winter



Die moderne Buchbinderei, die auf dem handwerklichen Können aufbaut, hat mit Sorgfalt und Geschmack ganze Auflagen zu binden.



Hachen & Co

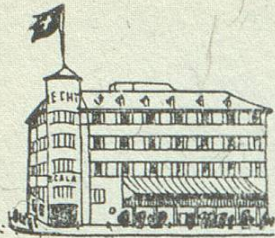
Buchbinderei für Verlag u. Industrie

führt bei 12–15 Grad Kälte ein strenges Regiment.

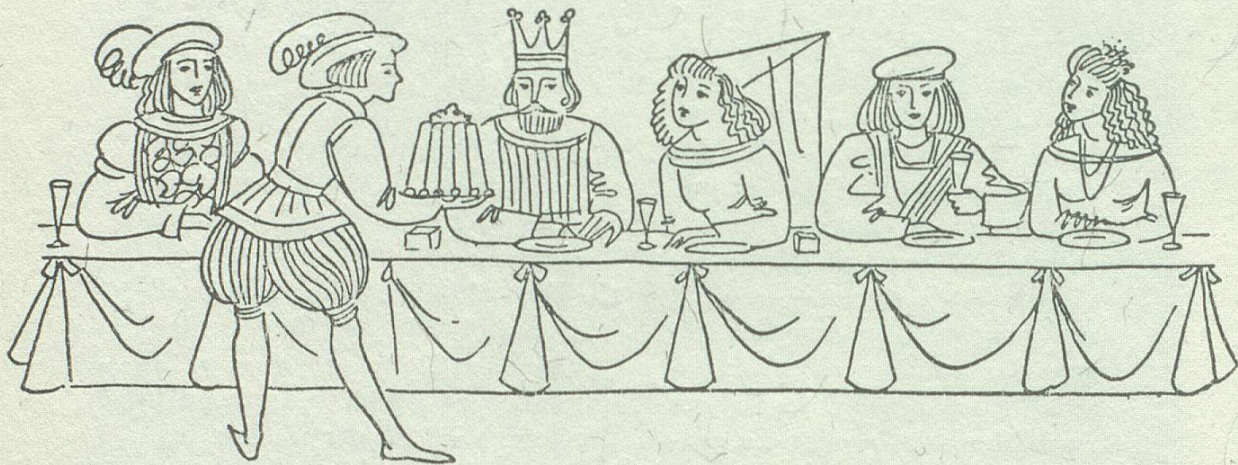
9. Der St.Gallische Kantonalturnerverband hält in St.Gallen seine von 264 Delegierten beschickte Abgeordnetenversammlung ab. Die Tagung ist der Erledigung der statutarischen Geschäfte gewidmet.
12. Das Ergebnis der diesjährigen Sammlung der kantonalen sanktgallischen Stiftung «Für das Alter» beläuft sich auf 140 000 Franken.
15. In unserer Stadt treten der Zentralvorstand und der Delegiertenrat des Eidgenössischen Kleinkaliber-Schützenverbandes zur Erledigungsschießtechnischer Fragen zusammen. – Der im November verschiedene Dr. jur. Arnold Janggen hat durch letztwillige Verfügung ein Vermächtnis von Fr. 3000 000.– gestiftet, um jungen, begabten Schweizern das Studium eines wissenschaftlichen Berufes, die weitere Ausbildung darin oder die akademische Laufbahn zu ermöglichen. Ferner bedachte der Testator das Stadttheater St.Gallen mit Fr. 100 000.–, den Schweizer Alpen-Klub (an die Kosten der Errichtung einer Klubhütte) mit Fr. 50 000.–, den Schweiz. Juristenverein mit Fr. 2000.– und seine Heimatgemeinde Malans mit Fr. 20 000.–. – Bundespräsident Dr. Kobelt trifft in unserer Stadt ein. Die Glocken der Kathedrale und der St.-Laurenzen-Kirche übermitteln dem neuen Bundespräsidenten den ersten Gruß der engern Heimat. Bundespräsi-

dent Dr. Kobelt dankte in einer vaterländischen Ansprache den Behörden und der Bevölkerung für die erwiesenen Aufmerksamkeiten. – Die von den Tiereschützvereinen des Kantons und der Stadt St.Gallen veranstaltete Kunst- und Buchausstellung unter dem Motto «Tiere sehen dich an – das gute Buch des Tierfreundes» besuchten 5600 Personen, davon 110 Schulklassen.

16. Der Silberne Sonntag bringt regen Verkehr in die Stadt. Die Bundesbahnen führen zusätzlich 6500 Reisende der Stadt zu, auch die Nebenbahnen führen starkbesetzte Züge.
17. Ein Föhnsturm von außergewöhnlicher Stärke bringt starke Erwärmung und rasche Schneeschmelze.
18. Die altbürgerliche Lesegesellschaft Büsch (gegründet 1836) kann auf ein 110jähriges Bestehen zurückblicken; sie ist in dem Wandel der Zeiten jung und lebenskräftig geblieben. – Die zweite Herbstaktion der Urlaubsaufenthalte amerikanischer Heeresangehöriger geht zu Ende. Im Verlaufe dieser Aktion hat St.Gallen 3500 Urlauber beherbergt, womit die Gesamtzahl der amerikanischen Gäste auf 6000 ansteigt.
20. Nach 77 Jahren gemeinnützigen Wirkens tritt die Volksküche St.Gallen in Liquidation. Mit ihr verschwindet eine Institution, die früher in der Stadt Sankt Gallen nicht unbedeutend war.
23. Die Weihnachtsfeier der Stiftung «Für das Alter» steht im Zei-



Selbstverständlicher Komfort und unaufdringliche Aufmerksamkeit umgeben unsere Gäste auf Schritt und Tritt. Wünsche werden erfüllt, bevor sie ausgesprochen werden. Das Können unseres Küchenchefs ist weitherum bekannt.



Der Mensch ist, was er isst!

Königliche Tafelfreuden und zuvorkommende Gastfreundschaft in vornehmer Atmosphäre erleben Sie im

Hotel Hecht

AM MARKTPLATZ ST. GALLEN

chen des 25jährigen Bestehens der sanktgallischen Organisation.

27. Die Weihnachtsfeiertage sind in unserer Stadt von festlicher Ruhe, der Heilige Tag brachte nassen Schneefall, der Stephans-tag war freundlicher. Auf 37 Plätzen der Stadt gelangten 9500 Christbäume zum Verkauf.

28. Die unter dem Patronat von Stadt und Kanton St.Gallen stehende Ostschweiz. Grenzlandhilfe unternimmt eine erste Fahrt nach München.

29. Im Tafelzimmer des Regierungsgebäudes erfolgt die Verteidigung der Absolventen der diesjährigen Polizei-Rekrutenschule.

31. Das Sekretariat des Haus- und Grundeigentümer - Verbandes St.Gallen kann am Jahresende auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Stadttheater. Erstaufführungen im Monat Dezember: Matinee der Schule für Musikerziehung und Hausmusik: Viva, viva la Musica! - «Die goldene Meisterin», Wiener Operette von Edmund Eysler; «Das Kamel geht durch das Nadelöhr», Lustspiel von Frantisek Langer; «Dornröschen», Märchenspiel von Robert Bürkner; «Die Fledermaus», Operette von Johann Strauß.



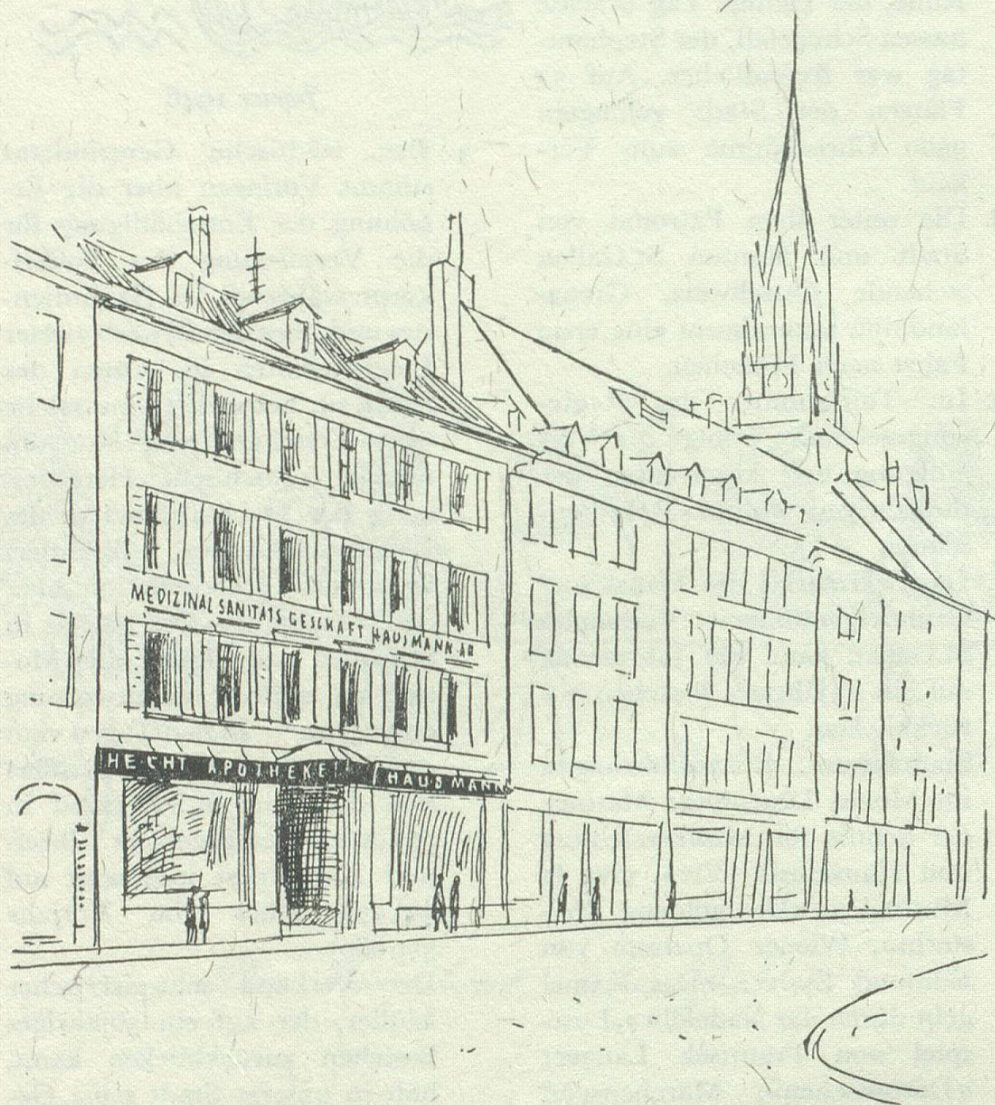
Januar 1946

3. Der städtische Gemeinderat stimmt Vorlagen über die Erhöhung der Entschädigung für die Verpflegung des Polizeikorps während des Nachtdienstes und über den Erwerb zweier Liegenschaften im Osten der Stadt zu, behandelt eine solche über Erstellung von Notwohnungen, beschließt Herabsetzung der Hochtarifansätze des Elektrizitätswerkes, diskutiert ferner eine Interpellation über den «Empfang» Dr. Hügels in St.Gallen und nimmt eine Motion zu späterer Beantwortung entgegen. - In den Tagen vom 27. Dezember/1. Januar beziffert sich die beim Briefversand in St.Gallen aufgegebenen Brief- und Kartenpost insgesamt auf 435 078 Stück (im Vorjahr 379 880).

10. Der Verband schweizerischer Müller, der auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken kann, hält in unserer Stadt seine Generalversammlung ab. Referate halten: Direktor Martin Müller (Goldach): «Richtlinien der Müllerei für die Umstellung der Kriegs- auf die Friedenswirtschaft»; Direktor W. Laeßer, Chef der Eidg. Getreideverwaltung: «Gegenwärtige Lage und Aussichten der Müllerei».



Vor 75 Jahren öffnete die Apotheke Hausmann am Hechtplatz ihre Pforten. Sie wurde vor allem auch durch ihre bewährten Hausmittel weitherum bekannt und erweiterte sich im Jahre 1912 durch den Umzug an die Marktgasse 11.



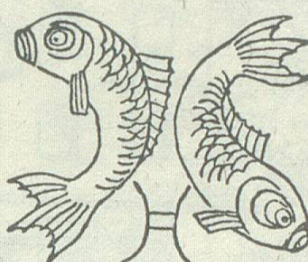
Die erprobten und bekannten Pflege-, Heil- und Stärkungsmittel Elchina, Sansilla, Jolanda-Creme, Eusana-Pastillen u. a. sind Früchte eines 75 Jahre langen Schaffens im Dienste der Gesundheit.

HAUSMANN AG.

Hecht-Apotheke und Sanitätsgeschäft, Marktgasse 11

12. Im Kunstmuseum St. Gallen wird eine von der amerikanischen Gesandtschaft in Bern veranstaltete Ausstellung von auserwählten zeitgenössischen amerikanischen Kunstdrucken eröffnet.
13. Ein außerordentlich heftiges Wintergewitter mit Nordsturm und wildem Schneetreiben braust über unser Hochtal.
20. Die St. Galler Pestalozzi-Gedenkwoche (anlässlich der Wiederkehr des 200. Geburtstages Heinrich Pestalozzis) wird eingeleitet mit einer von musikalischen Darbietungen umrahmten Festversammlung in der Tonhalle.
22. In einer Schlußsitzung halten die Gemeindeleiterinnen und Helferinnen des zivilen Frauenhilfsdienstes nochmals Rückschau auf die Arbeit der vergangenen sechs Jahre. Regierungsrat Müller erstattet im Namen der Behörden den Dank für die geleistete Arbeit.
23. Der Schweizerische Verein für Straf- und Gefängniswesen und Schutzaufsicht führt in unserer Stadt Ausbildungskurse durch, an welchen aus 13 Kantonen und 23 Anstalten 135 Personen teilnehmen.
25. Die St. Gallische Gesellschaft für Trinkerfürsorge und der Verband städtischer Abstinenzvereine hält seine Jahresversammlung ab.
26. In unserer Stadt tritt der Verband der deutschschweizerischen Jünglingsbünde vom Blauen Kreuz im Kirchgemeindehaus Lachen zur Abhaltung seiner Delegiertenversammlung zusammen.

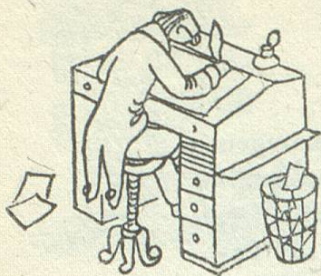
Stadttheater. Erstaufführungen im Monat Januar: Pestalozzi-Gedenkwoche: Vortrag Dir. Dr. W. Guyer: «Pestalozzi als Patriot und Europäer»; «Heimgang» (aus «Pestalozzi»), Schauspiel von Albert Steffen. – Gastspiel von Auslandschweizer-Schauspielern: «Aberglaube», Schauspiel von Albert J. Welti. – «Die Hochzeit des Figaro», Oper von W. A. Mozart. – «Eurythmie», Gastspiel der Künstlergruppe des Goetheanums Dornach.



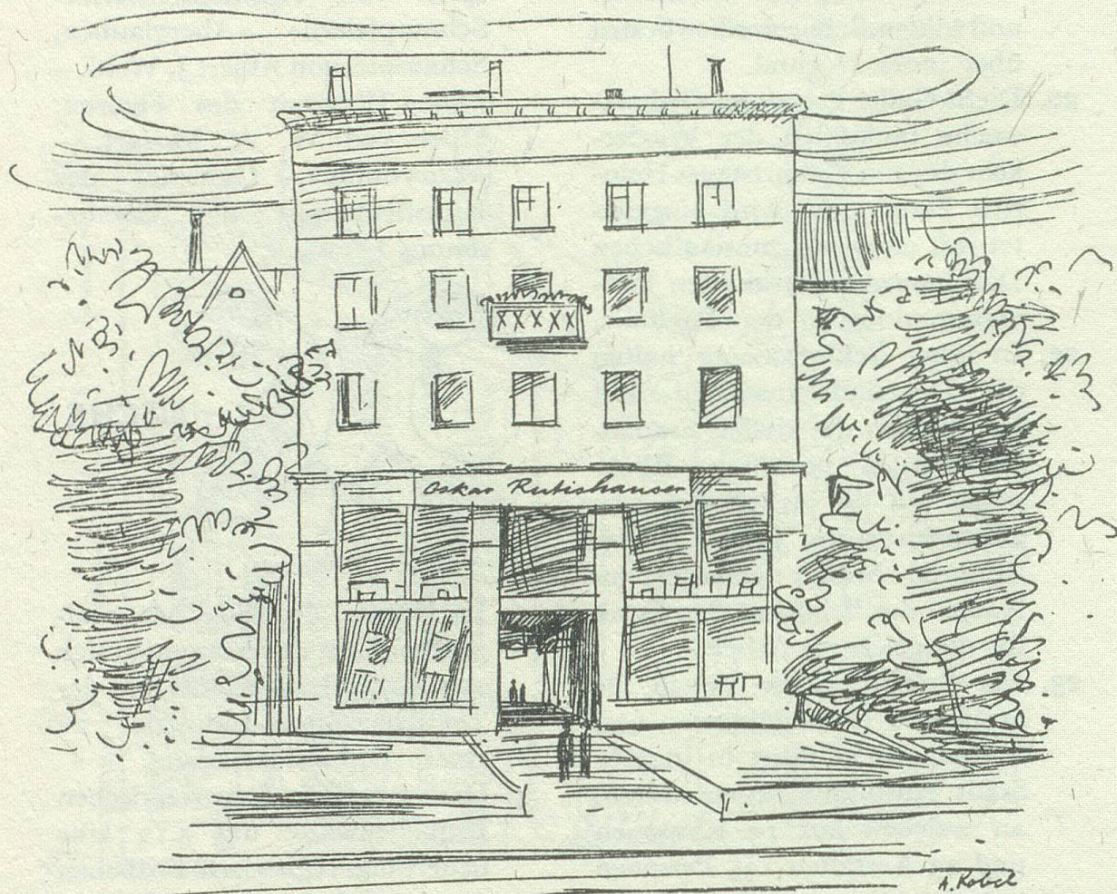
FISCHE

Februar

2. Im Hörsaal der Eidg. Materialprüfungsanstalt versammeln sich 100 Chemiker - Koloristen der Textilveredlungs-Industrie zu einer Diskussionstagung.
4. Das von der Schweizerischen Erdbebenwarte um 5.12 Uhr neuerdings registrierte Erdbeben wurde auch in unserer Gegend verspürt. Ein orkanartiges Sturm- wetter mit intensiven elektrischen Entladungen ging dem Beben voraus.
9. In den ersten Morgenstunden zieht ein von Blitz und Donner begleiteter Schneesturm über unser Tal. – Im Silsersee-Taler-Verkauf werden trotz des schlechten Wetters von den jungen Verkäuferinnen 19414 Taler abgesetzt.



Wie geruhsam war das Leben eines «Bürolisten» noch vor 100 Jahren! Kein Telefonschrillte, keine Schreibmaschine klapperte. War einmal ein Dokument, ein Schreibutensil verlegt, dann suchte er eben, bis er das Gewünschte hatte – er verfügte ja über so viel Zeit!



Heute hat niemand mehr Zeit. Jeder, vor allem aber der Geschäftsmann, wird von der Uhr gehetzt. Eine klug ausgedachte Büroeinrichtung bewahrt ihn davor, zum armen nervösen Sklaven der Zeit zu werden. Wer Ratschläge organisatorischer Natur oder Büroeinrichtungen benötigt, geht zum Fachmann

Oscar Rutishauser & Co.

Neugasse 40

Fachgeschäft für Büromöbel, Büromaschinen und Bürobedarf

10. An der L  ther-Gedächtnisfeier (400. Wiederkehr seines Todes-
tages) hält Pfarrer Dr. Oskar
Farner (Zürich) die Gedächtnis-
rede.

16. Der Kantonssch  ler-Turnverein
begeht das Jubiläum seines 60j  h-
rigen Bestehens mit einer Abend-
unterhaltung. Höhepunkte des
reichhaltigen Programms bilden
ein von Dr. Otto Scheitlin ver-
fa  stes Jubil  umsspiel und eine
vom anwesenden Bundespr  si-
denten Dr. Karl Kobelt gehal-
tene Ansprache.

23. Das tagelang anhaltende st  r-
mische Wetter mit ausgiebigen
Schneefällen verursacht beson-
ders in höheren Lagen starke
Schneeverwehungen.

Stadttheater. Erstaufführungen
im Monat Februar: «Jahre der
Trennung», Schauspiel von Da-
phne du Maurier. – «Tart  ff»,
Lustspiel von Molière. – «Fe-
rien im Tessin», Operette von
Willy Volker. – «Der Soldat Ta-
naka», Schauspiel von Georg
Kaiser.



1. Der städtische Gemeinderat be-
schließt den Ankauf zweier Lie-
genschaften an der Hebelstraße
zum Preise von Fr. 90000.–, er
diskutiert eine Motion betr.
Auflösung des Vertrages mit
dem Kanton über das gemein-

same Kadettenkorps, eine solche
betr. Erweiterung der Gewerbe-
schule und eine Interpellation
betr. den Bau von Notwohnun-
gen an der Sch  naustra  e.

3. Die in unserer Stadt tagende
Delegiertenversammlung des
Kantonalverbandes vom Blauen
Kreuz St.Gallen-Appenzell ist
von zirka 100 Delegierten be-
schickt. – Starke Glatteisbildung
am Abend dieses Tages und in
der folgenden Nacht erschwert
den Fußgänger- wie den Wa-
genverkehr außerordentlich.

6. Der Bund abstinenter Frauen
St.Gallen kann auf ein 20j  hri-
ges Bestehen zurückblicken. Der
Jubil  umsbericht verbreitet sich
  ber die gemeinnützige Arbeit
des Bundes in den zwei Jahr-
zehnten.

9. Der kantonale Verband sankt-
gallischer Haus- und Grund-
eigentümer-Vereine hält in un-
serer Stadt eine außerordent-
liche Delegiertenversammlung
ab, sie steht im Zeichen des
25j  hrigen Bestehens des Ver-
bandssekretariates, das seit sei-
ner Gründung von alt Kantons-
rat G. Koller geleitet wird.

10. In unserer Stadt tagt die Dele-
giertenversammlung des Kan-
tonalverbandes freier Schweizer
Arbeiter St.Gallens. – Am Fun-
kensonntag wirkt sich wie über-
all die Knappheit an Brenn-
material nachteilig aus; es
leuchten nur wenige Feuer auf
den umliegenden Höhen. Der
Freudenberg zeigt bengalische
Beleuchtung.

Stadttheater. Neuaufführungen
im Monat März: «Robinson

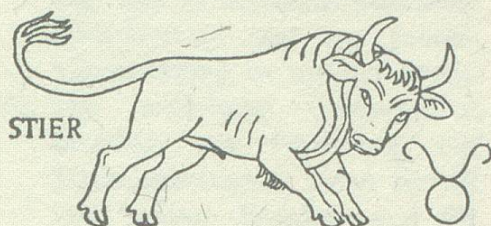


*Farben und Formen der Natur
werden immer Vorbild wacher Modekünstler
und feinfühlender Frauen sein.*

SEIDENHAUS
STEIGER-BIRENSTIHL & CO.

Multergasse/Marktgasse

soll nicht sterben», ein Stück von Friedrich Forster. – «Tosca», Oper von Giacomo Puccini.



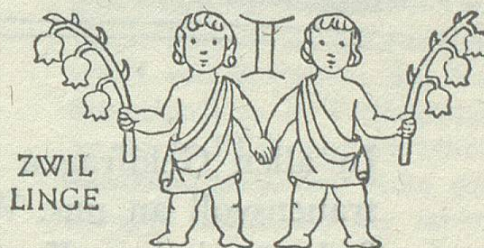
April

1. Der Velo-Club Neue Sektion St.Gallen kann auf ein 20jähriges Bestehen zurückblicken.
2. Der städtische Gemeinderat beschließt den Ankauf von Liegenschaften an der Lämmli-brunnenstraße und am Büschenweg, behandelt Interpellationen betr. Kleinkinder- und Säuglingsfürsorge, Erstellung der Doppelspur zwischen St.Fiden und Rorschach, die Zustände im Feuerwehrdepot, ferner Motionen betr. Schaffung neuer Kindergärten und Errichtung eines Abendtechnikums an der Gewerbeschule.
6. Die Sektion Sankt Gallen der Schweiz. Vereinigung der Handelsreisenden «Hermes» begeht ihr 25jähriges Jubiläum mit einer Jubiläumsfeier.
8. Im «Schützengarten» spricht Dr. Kurt von Schuschnigg, alt Bundeskanzler der Republik Österreich, über: «Untergang oder Auferstehung Europas».
13. In unserer Stadt tagt die aus dem ganzen Einzugsgebiet stark besuchte Delegiertenversammlung der St.Gallisch-Appenzel-lischen Verkehrsliga.
16. Der städtische Gemeinderat beschließt den Verkauf des «Neu-

hofs» in Bruggen zum Preise von Fr. 65 000.–, genehmigt verschiedene Nachtragskredite, nimmt Interpellationen betr. Abhaltung des Jugendfestes und des endgültigen Standortes der «Olma» zur Kenntnis und diskutiert die Freigabe des 1. Mai für die städtischen Funktionäre.

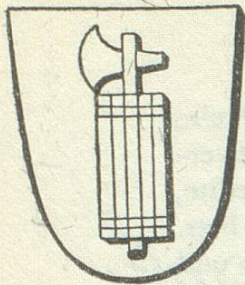
28. Die evangelische Kirchgemeinde in der St.-Laurenzen-Kirche beschließt die Erstellung eines Kirchgemeindehauses in Sankt Georgen, erteilt der Vorsteher-schaft die Ermächtigung zur Renovation der St.-Mangen-Kirche und beschließt den Ankauf eines Bauplatzes für ein Kirchgemeindehaus in Sankt Gallen C.

Stadttheater. Neuaufführungen im Monat April: «Das Retour-billett», Komödie von Adolf Sennhauser und Johs. Steiner. – Gastspiel der Heidi-Bühne, Bern: «Eveli», Mundart-Theaterstück frei nach Johanna Spyri von Josef Berger. – «Die Csardasfürstin», Operette von Emmerich Kálmán. – «König Lear», Trauerspiel von Shakespeare.

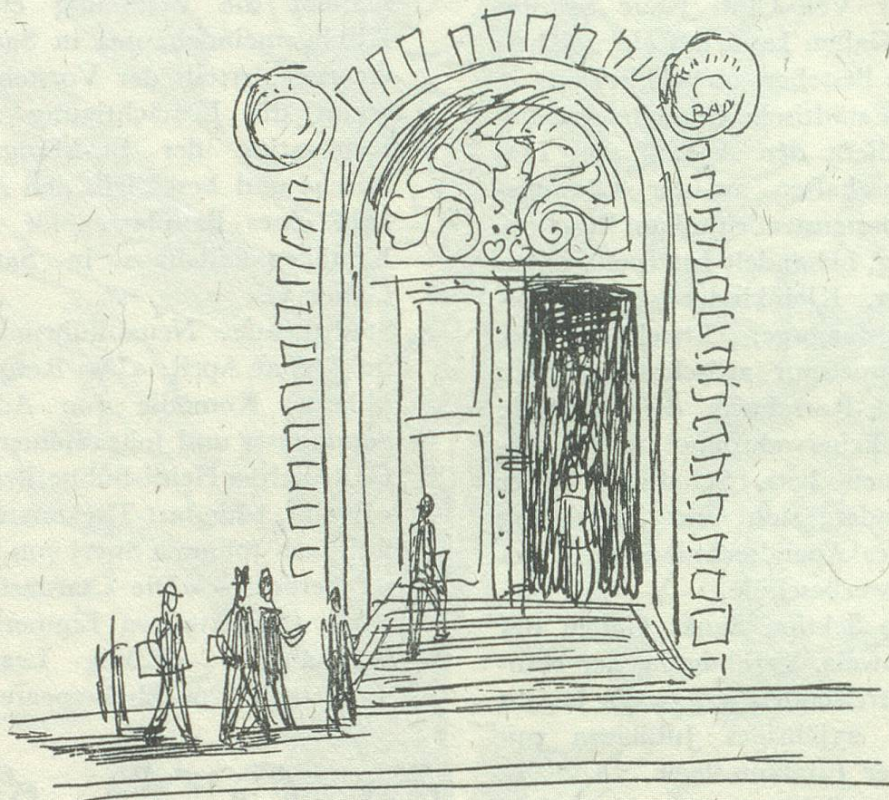


Mai

1. Im Demonstrationszug zur Mai-feier der organisierten Arbeiter-schaft St.Gallens marschieren rund 1200 Teilnehmer.



Vielseitig sind die Funktionen, die von der Bank erfüllt werden. Sie dient dem Sparer wie dem, der Hypothekendarlehen, Kredite und Vorschüsse braucht.



In allen Geldfragen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir werden Ihnen mit fachmännischen Kenntnissen und reichen Erfahrungen dienen.

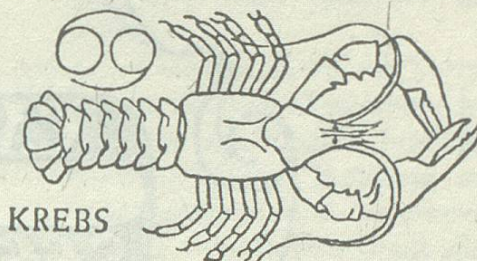
ST.GALLISCHE KANTONALBANK
ST.GALLEN

5. In unserer Stadt tagt der Freisinnig-demokratische Parteitag. Der Deutschschweizerische Sprachverein tagt zur Jahresversammlung in unserer Stadt.
10. Der städtische Gemeinderat bewilligt zur Förderung der Wohnbautätigkeit einen Kredit von 700000 Franken und für die Instandstellung des Spielplatzes an der Jeremias-Gott-helf-Straße einen solchen von 17700 Franken; er stimmt der Vorlage betr. Übernahme des Stadtomnibusbetriebes und einer Motion betr. die Neuregelung der Arbeitszeit der städtischen Beamten, Angestellten und Arbeiter zu.
18. An der akademischen Feier des Hochschultages der Handels-Hochschule 1946 wird der Jahresüberblick erstattet mit der Feststellung, daß das vergangene Hochschuljahr vollkommen im Zeichen eines geregelten Friedensbetriebes gestanden habe. – Die schweizerischen Stabssekretäre geben sich zur Abhaltung ihrer 54. Generalversammlung in unserer Stadt ein Treffen. – Die Gymnasialabiturienten der sanktgallischen Kantonsschule des Jahres 1896 begehen unter Anwesenheit von 7 Ehemaligen ihr 50jähriges Matura-Jubiläum.
19. Der Verband schweizerischer Kneipp-Vereine tritt im Kneipp-Kurhaus Oberwaid zur Abhaltung seiner Delegiertenversammlung zusammen. – Die schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften hält im Neuen Museum eine gutbe-

suchte Tagung ab. – Der Schweizerische Militär-Sanitätsverein tritt hier zu seiner Jahrestagung zusammen, verbunden mit der Fahnenweihe der Sektion St.Gallen.

25. In unserer Stadt tritt der Verband schweizerischer Papeteristen zu seiner Jahrestagung zusammen.

Stadttheater. Neuaufführungen im Monat Mai: «Major Barbara», Komödie von Bernhard Shaw. – «La Traviata», Oper von Giuseppe Verdi. – «Eine Frau ohne Bedeutung», Schauspiel von Oscar Wilde.



Juni

1. In St.Gallen halten ihre Delegiertenversammlungen bzw. Jahreszusammenkünfte ab: der ostschweizerische Tischtennis-Verband, Turnier um die Meisterschaft von St.Gallen; der VI. Schweizerische PTT.-Sängertag ist von 12 PTT.- und Verkehrspersonal-Chören mit zirka 500 Sängern besetzt; der sanktgallische Kaminfegermeister-Verband; die Tagung der Schweizerischen Esperanto-Gesellschaft; die Vereinigung ehemaliger Schüler der Handelsschule Neuenburg ist von 150 Ehemaligen besucht.



Das Bedürfnis des Menschen nach Geselligkeit und Erholung bestand immer. Nur die Art und Weise hat sich im Laufe der Zeit gewandelt.



5. Nach mehrjährigem Unterbruch gastieren im Konzerthaus Uhler die Wiener Sängerknaben.
 6. Die traditionellen Sommerkonzerte in der Tonhalle nehmen wieder ihren Anfang. – In der Walhalla trifft der Verband schweizerischer Leinenindustrieller zu einer Tagung zusammen.
 7. Der städtische Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Teils der Liegenschaft «Bernhardswies» im Haggen (unter gleichzeitiger Abtretung eines Teils dieser Liegenschaft an eine Industriefirma); er beschließt ferner den Ankauf der Liegenschaft «Blumenwies» in Neudorf. Der Rat nimmt Kenntnis vom Bericht des Stadtrates über Auflösung des Kadettenkorps und von der Beantwortung einer Motion betr. Errichtung eines Abendtechnikums (mit Verschiebung der Abstimmung).
 10. Auf einer Schweizreise begriffen, statten elf amerikanische Journalisten auch unserer Stadt einen Besuch ab, welcher der Stickerei-Fachschule im Gewerbemuseum, der Klosterkirche und der Stiftsbibliothek gilt. Den Abschluß bildet ein Mittagessen auf Peter und Paul unter Teilnahme von Vertretern der Behörden, der wirtschaftlichen und kulturellen Organisationen und der städtischen Presse. – Die 120 Musiker starke Metallharmonie Bernstatet über die Pfingsttage der Ostschweiz einen Besuch ab. – Auf dem Tonhalleplatz wird das 1. Internationale Professional-Kriterium St.Gallen ausgetragen, an dem fünf Nationen mit bekannten internationalen Weltmeistern teilnehmen. Sieger: van Steenberghen (Belgien). Dem Wettkampf wohnten 6500 Zuschauer bei.
 15. Der schweizerische Ärztetag in St.Gallen, von rund 400 Teilnehmern besucht, wird am ersten Tag mit der wissenschaftlichen Arbeit durch die Chefärzte des Kantonsspitals eingeleitet. Der Sonntag galt dem zweiten Teil der wissenschaftlichen Vorträge, dem sich als Schlußakt eine Autofahrt über den Stoß nach Altstätten anschloß.
 16. Die Vereinigung älterer Turner im Kanton St.Gallen begeht auf der Hochwacht das Jubiläum ihres 25jährigen Bestehens mit Jubiläumsfeier und Veteranenehrung. – In unserer Stadt wird erstmals ein schweizerischer Turntag des Christlichen Vereins junger Männer abgehalten. – Im Industrie- und Gewerbemuseum wird eine Photoausstellung der St.Galler Photoamateure eröffnet.
 22. Im Stadttheater gelangt von Schülern der Kantonsschule «Die Braut von Messina» zugunsten des Kinderdorfes Pestalozzi in Trogen zur Aufführung.
- Tagungen in St.Gallen: die Delegiertenversammlung des Verbandes der Schweizer Philatelisten, von 150 Delegierten beschickt; die schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft (mit einer Ausstellung der Exlibris

Der Goldtschmid.

Ich Goldtschmid mach köstliche ding/
Sigel vnd gülden petschafft Ring/
Köstlich geheng vnd Kleinot rein
Versetzet mit Edlem gestein/
Güldin Ketten/ Hals vnd Arm band/
Scheuren vnd Becher mancher hand/
Auch von Silber Schüssel vnd Schaln/
Wer mirs gutwillig thut bezaln.



Aus edlem, seltenem
und deshalb
wertbeständigem
Material
formt der Goldschmied
Meisterwerke,
die die Jahrhunderte
überdauern.

GOLDSCHMIED
Frischnecht
ST. GALLEN

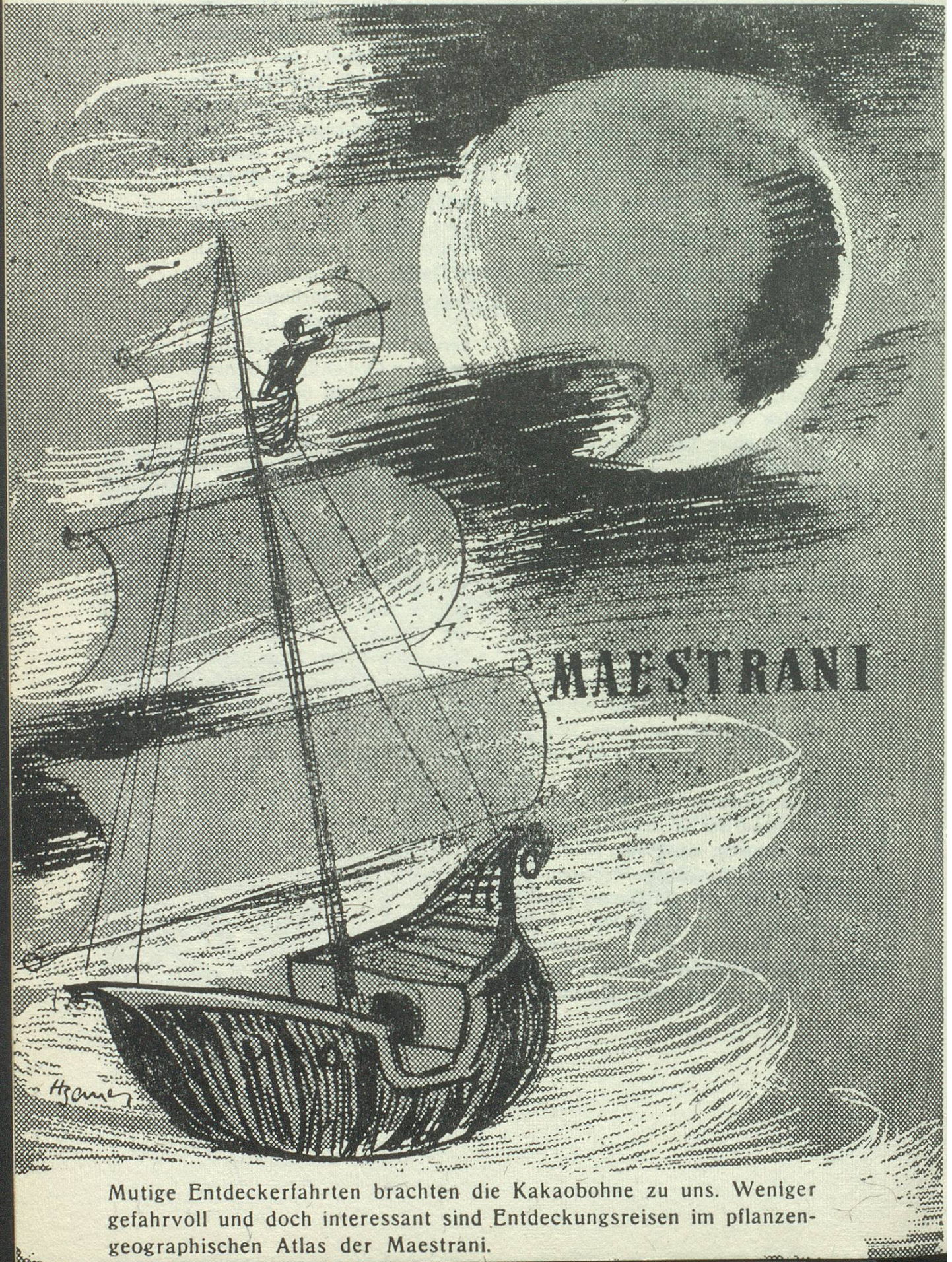
Marktplatz

- und Supralibros der Abtei Sankt Gallen); der Schweizerische Lehrerinnen-Verein; die Delegiertenversammlung des schweizerischen Verbandes Christkatholischer Frauenvereine, anschließend die Synode der Christkatholischen Kirche der Schweiz.
23. Die St.Gallische Bibel- und Missionsgesellschaft begeht ihr 110. Jahresfest durch Missionsgottesdienste in der Kirche Bruggen und zu St.Laurenzen.
 27. Die Vereinigung schweizerischer Privatbankiers hält hier ihre Jahrestagung ab. Ein Ausflug ins Appenzellerland bildet den Abschluß der Tagung. – Die Verkehrsdirektoren der Städte Genf, Lausanne, Bern, Basel, Zürich und St.Gallen finden sich zu einer Tagung in St.Gallen ein.
 28. Bei starker Beteiligung tagt in unserer Stadt die schweizerische Gesellschaft für Statistik und Volkswirtschaft.
 29. Zugunsten der Flüchtlingshilfe gelangen im Stadtgebiet 17489 Abzeichen zum Verkauf. – Auf einer Tagung des ostschweizerischen Berufsverbandes und Interessenten unserer Stadt erfolgt die Konstituierung einer Zentralstelle für berufliche Weiterbildung.
 30. Dem Goßbauischen Bezirkssängertag auf der Kreuzbleiche geht am Samstag ein großer Unterhaltungsabend voraus. Am Sonntag bewegt sich ein Festzug vom Bahnhof zum Festplatz. – In der Stadtbibliothek Vadiana St.Gallen erfolgt unter dem Protektorat der Niederl. Gesandt-

schaft in der Schweiz die Eröffnung einer Ausstellung unter dem Motto: «Drucker gegen Unterdrücker». Sie bietet Erzeugnisse der unterirdischen Druckertätigkeit in Holland während der deutschen Besetzung. – Die Töchterbünde und Mädchengruppen vom Blauen Kreuz der Kantone St.Gallen und Appenzell tagen in St.Gallen-West. – Das Historische Museum St.Gallen veranstaltet eine Ausstellung: «Alt-St.Gallen in Handzeichnungen aus dem 19.Jahrhundert». – Der Schweizerische Buchdruckerverein weilt zur Abhaltung seiner 77. Ordentlichen Generalversammlung in unserer Stadt. Mit einer Fahrt ins Appenzellerland und auf den Säntis schließt die vom schönsten Sommerwetter begünstigte diesjährige Tagung des Buchdruckervereins. – Der Schweizerische Azetylenverein hält hier seine 35. Jahresversammlung ab. Sie wird eingeleitet mit einer Besichtigung der Werke der Firma Adolph Saurer in Arbon. Dem Bankett folgt die Jahresversammlung und eine Besichtigung der Hauptabteilung C der Eidg. Materialprüfungsanstalt.



Spanische Seefahrer brachten das Genußmittel Kakao nach Europa, wo um 1520 die erste Schokolade hergestellt wurde. Maestrani-Schokolade ist das Resultat bester Rohstoffe und hundertjähriger Erfahrung. Sie genießt Weltruf.



Mutige Entdeckerfahrten brachten die Kakaobohne zu uns. Weniger gefahrvoll und doch interessant sind Entdeckungsreisen im pflanzengeographischen Atlas der Maestrani.

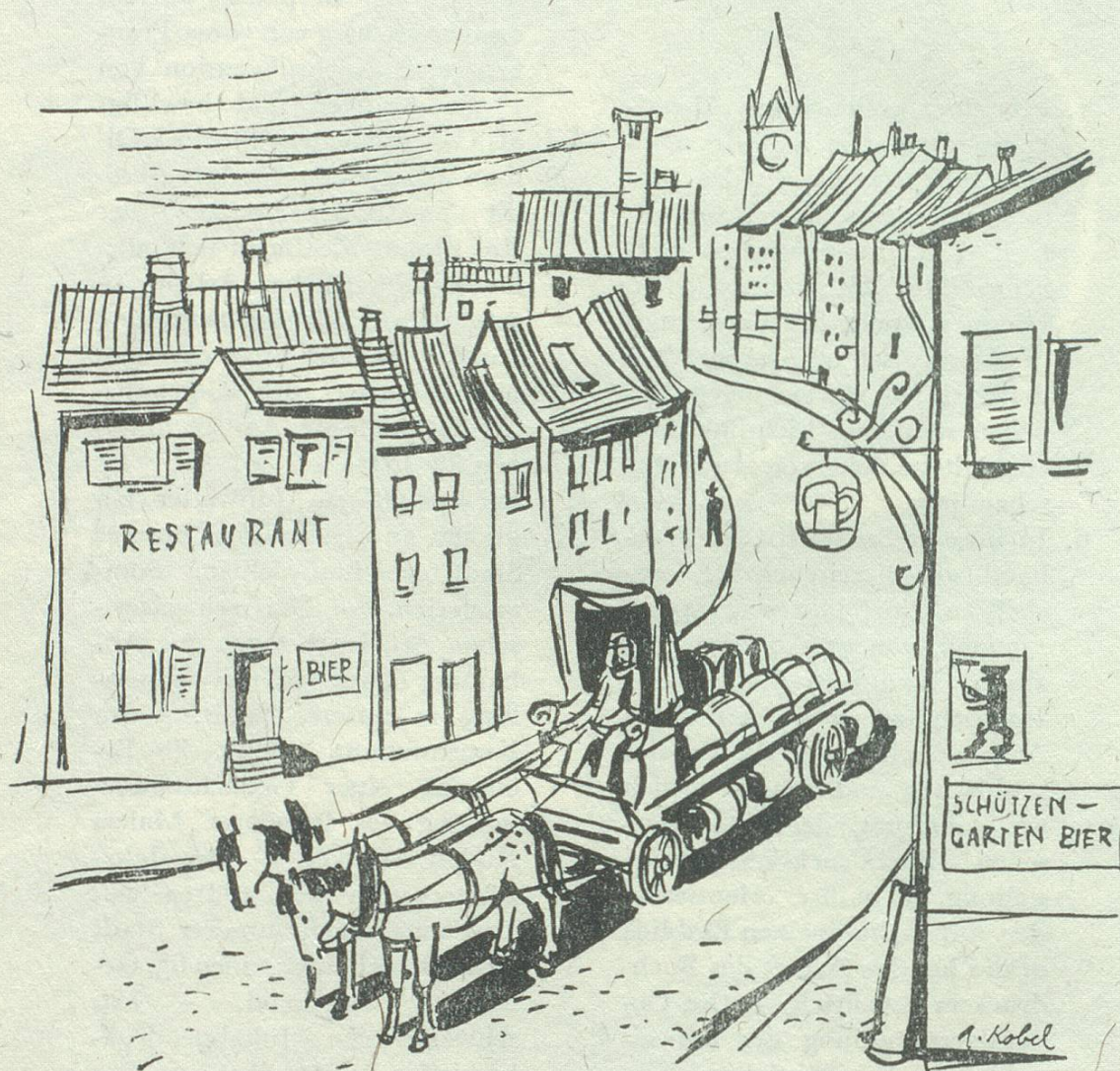


Juli

1. Mit einer grellfarbigen Abendbeleuchtung zur Zeit des Sonnenuntergangs nimmt der Monat Juli seinen sommerlichen Anfang. Ein brennendrotes Wolkengebilde am südwestlichen Himmel taucht die Landschaft in phantastisch orangeroten Widerschein, in ihrer ungewöhnlichen südlichen Lichtfülle hier eine seltene meteorologische Erscheinung.
6. In unserer Stadt tritt der Verband schweizerischer Sektionschefs zu seiner Jahrestagung zusammen, von 75 Abgeordneten aus 21 Kantonen beschickt. – Im «Schützengarten» erfolgt bei Anwesenheit von Vertretern der städtischen und Schulbehörden die Eröffnung der schweizerischen Buchdruck-Wanderausstellung, die in ihrer orientierenden Aufmachung einen Einblick in die heutige Arbeit des Buchdruckers vermittelt. – Die Generalversammlung des schweizerischen Schifflickerei-Verbandes ist von 300 Verbandsangehörigen besucht. – Die mehrtägigen starken Niederschläge verursachen ein Hochwasser der Steinach, das die angrenzenden Ufer in St.Georgen unter Wasser setzt.
12. Der städtische Gemeinderat genehmigt die Kommunalisierung des Kindergartens an der Florastraße, die Erwerbung einer Liegenschaft im Neudorf zum Preise von 90 000 Franken, die Erstellung eines Trottoirs an der Nordseite des Theaterplatzes im Kostenvoranschlag von 30 000 Franken, eine Nachsubvention von 17 500 Franken und bewilligt als Garantiebeitrag für die «Olma» 1946 einen Nachtragskredit von 100 000 Franken. Der Rat nimmt Motionen betr. den landwirtschaftlichen Arbeitseinsatz und die Übergangsordnung zur Altersversicherung entgegen und diskutiert den Geschäftsbericht und die Amtsrechnungen für 1945.
13. Bei prächtigem Juliwetter beginnen an den Schulen unserer Stadt die fünföchigen Sommerferien. – Die schweizerischen Archivare tagen zur Abhaltung ihrer Jahresversammlung in unserer Stadt. – Im Kunstmuseum erfolgt die Eröffnung einer Gedächtnisausstellung des Bregenzer Malers Rudolf Wacker. – Der Jahrgängerverein der 1881er von Lausanne macht unserer Stadt einen Besuch, hier seinen 65. Geburtstag begehend. – Das schweizerische Jungbuchdruckertreffen in St.Gallen, von 600 Teilnehmern besucht, ist mit einem Umzug am Sonntagvormittag und einer beruflichen Gautschfeier am Vadiandenkmal verbunden.
15. Der in St.Gallen zusammentretende Vorstand des St.Galli-



Bier seit Jahrtausenden! So alt wie die Kultur unserer Stadt ist auch die Kunst des Bierbrauens in ihren Mauern. Schon im Kloster St.Gallen wurde das köstlich schäumende, erlabende Getränk in vorzüglicher Güte hergestellt.

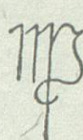


Niemand wird bestreiten, daß ein schwerbefrachtetes Bierfuhrwerk einen erfreulichen Anblick bietet. Unser rationelles Verteilungssystem sorgt dafür, daß Sie das Schützengarten-Bier in vielen Gaststätten so erhalten, wie Sie es wünschen: frisch, belebend und kräftigend. Wohl bekomm's!

Bierbrauerei Schützengarten * St. Gallen

schen Detaillisten-Verbandes nimmt einen Bericht entgegen über die Schaffung einer Zentralstelle für die berufliche Weiterbildung in St.Gallen, ein Reglement über die Zusammenarbeit mit den Angestelltenorganisationen und die Frage der Ausgestaltung eines kantonalen Feriengesetzes.

19. Die 7. Etappe der Tour de Suisse 1946 führt von Arosa nach St.Gallen. Die Bevölkerung der Stadt St.Gallen bringt dem großen sportlichen Ereignis großes Interesse entgegen.
20. Im Großratssaal tagt die Versammlung des Schweizerischen Fußball- und Athletik-Verbandes.
26. Die durch eine gewaltige Fleckengruppe auf der Sonne hervorgerufenen Nordlichterscheinungen konnten in hellen Nächten auch in der Ostschweiz wahrgenommen werden. – Im Konzerthaus «Uhler» versammelt sich die Firma Eidenbenz-Seitz & Co. mit ihren Betriebsangehörigen zu einer Betriebsjubiläumsfeier. Im Mittelpunkt der Feier steht die Ehrung von 28 Mitarbeitern, die auf eine 25-43jährige Tätigkeit in der Firma zurückblicken können.



JUNGFRAU



August

1. Die Bundesfeier auf dem Klosterhof, von der Stadtmusik mit dem St.Galler Marsch eingeleitet, verzeichnet einen großen Aufmarsch aus allen Kreisen der Bevölkerung. Von den umliegenden Höhen leuchten stimmungsvoll die Augustfeuer in die Nacht hinaus, nach mehrjährigem Unterbruch auch der Stadtfunken vom Freudenberg, und als Gruß aus dem Appenzellerland wieder der Funken von der Hundwilerhöhe. – Vom Bundesfeier-Abzeichen gelangten in der Stadt 17000 Stück zum Absatz.
5. Das Goldschmiedegeschäft Siegl-Bindschedler am Börsenplatz begeht mit seinen Angestellten und Mitarbeitern das Jubiläum des 90jährigen Bestehens.
8. Die Offiziere des Infanterie-Regiments 5 und die Aufklärungsabteilung 6 legen durch eine Abordnung zu Ehren der verstorbenen Wehrmänner einen Kranz am Soldatendenkmal im Kantonsschulpark nieder.
11. Auf der Weiherweid gelangt als Bestandteil des Länderkampfes im Schießen Schweiz-Schweden ein Tontauben-Schießen zur Durchführung, aus dem Weltmeister Ullmann als Einzel-, die

Der Wohlstand eines Landes hängt vom Arbeitseifer, der zähen Ausdauer und der Sparsamkeit seiner Bevölkerung ab. Im vielgestaltigen Broterwerb und in der Pflege des Sparsinnes helfen die über 800 ländlichen Darlehenskassen im Stillen tatkräftig mit.



Verband Schweizerischer Darlehenskassen St.Gallen

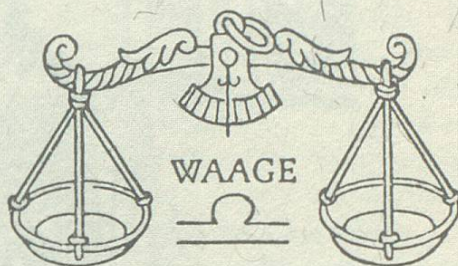
A. K. 1921

Schweizer als Mannschaftssieger hervorgehen.

14. Unter dem Patronat des Coiffeurmeister-Verbandes gelangen in der Stadt die Meisterprüfungen im Coiffeurgewerbe zur Durchführung.
15. An der Jeremias-Gotthelf-Straße in St. Georgen ist das Areal der eingegangenen Pflanzgärten wiederum zum Spiel- und Sportplatz für die Jugend umgestaltet; er wird im kommenden Frühjahr wieder benutzt werden können.
17. Die Gesellschaft für Arbeiter-Wohnungsfürsorge in St. Gallen begeht mit der Mieterschaft das Fest des 40jährigen Bestehens, aus welchem Anlaß die Häuser der Kolonie Flaggenschmuck tragen.
18. Die Jugendgruppe und kinderlehrpflichtige Jugend veranstaltet eine Jugendwanderung nach dem Tannenberg.
19. Im Westquartier wird der neu-erstellte Kindergarten Schönenwegen in Benutzung genommen. – Für das Gebrechlichenheim Kronbühl beginnt die Durchführung der üblichen Beitrags-sammlung für 1946. – Auf Dreilinden werden die Vorunter-richts - Schwimmprüfungen für die Leistungs - Schwimm-tüchtigkeit durchgeführt. – Als Wer-bung für die Schweizer Bücher-spende trifft auf dem Marktplatz ein amerikanischer Militärca-mion ein, um anderntags als Sonderschau den Weg durch die Schweizer Städte fortzusetzen.
25. Der Leichtathletik-Verband St. Gallen-Appenzell führt an-läßlich seines 25jährigen Be-stehens auf der Kreuzbleiche

die kantonalen Jubiläums-Mehr-kampfmeisterschaften durch. – Die in unserer Stadt abgehaltene Tagung des Kath. schweizeri-schen Studentenvereins wird mit einem Fackelzug eingeleitet.

31. Zu Ehren des verstorbenen St. Galler Malers Carl Liner er-folgt im Kunstmuseum die Er-öffnung einer Gedächtnisaus-stellung, die den wesentlichsten Teil seiner Lebenswerke umfaßt.

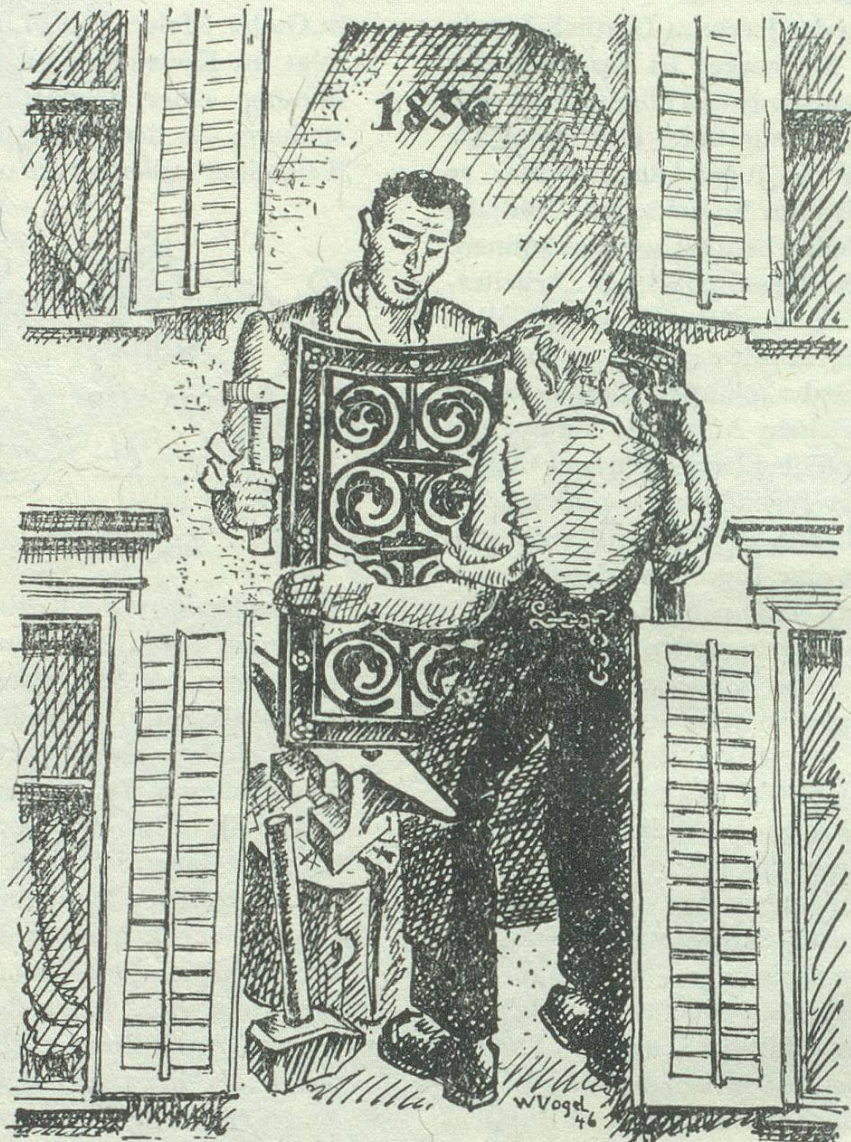


September

1. Im Großratssaal des Regierungs-gebäudes tagt die Stiftungsver-sammlung der Schweizerischen Nationalspende; sie steht unter der Leitung von Vizepräsident Regierungsrat Dr. Briner (Zü-richt). Als Gast nimmt an der Tagung General Guisan teil.
3. Im Historischen Museum erfolgt die festliche Eröffnung der von der Stadtbibliothek Vadiana und der Ciba AG. Basel durchge-führten Ausstellung «Schweizer Ärzte als Forscher, Entdecker und Erfinder».
4. Die traditionelle St. Galler Tex-tilwaren-Börse, seit Jahrzehnten beim Rößlitor (Bankverein) ab-gehalten, wird vom Industrie-Verein mit Unterstützung der städtischen Behörden ins Löchli-bad (Café Neumann) verlegt.



Die Ausschmückung der privaten und öffentlichen Gebäude war unseren Vorfahren ein Bedürfnis. Sie haben uns damit Werte hinterlassen, die höher einzuschätzen sind als die tote Materie. Dieser schöne Brauch verdient es, auch in unseren Tagen geübt zu werden.

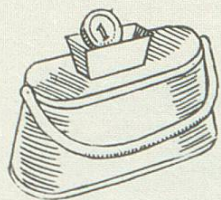


Künstlerische Gestaltung von Fassade und Raum in jeder modernen Technik sowie Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Schriften und Reklamen

Walter Vogel

Atelier und Werkstatt: Kleinbergstraße 3, St.Gallen

7. Die Mitglieder der Freiwilligen Vereinigung des Jahrgangs 1886 begehen im «Uhler» die Feier des 60. Geburtstages.
 8. Auf der von der Sektion St.Gallen des Schweizerischen Vereins für Pilzkunde arrangierten Pilzausstellung gelangen aus der Umgebung unserer Stadt und den Wäldern des Appenzellerlandes rund 200 verschiedene Pilzarten zur Vorführung.
 10. Die Sektion St.Gallen des Schweiz. Werkmeister-Verbandes begeht im Kasino die Feier ihres 50jährigen Bestehens.
 13. Im «Schützengarten» ist eine vom Klub der Filmamateure arrangierte Internationale Amateur-Filmschau zu sehen.
 17. Der städtische Gemeinderat genehmigt die Teilrevision der Statuten der Städtischen Arbeiterkrankenkasse, die Verlängerung des Kanals in der Haggenstraße und die Erstellung eines Kanals in der Wilenstraße, die Abänderung des Überbauungsplanes für das Gebiet Bernhardswies-Hechtacker, der Ausbau mit der Verlängerung der Iddastraße sowie das Projekt für die Erstellung eines Trottoirs an der Teufener Straße, er bewilligt einen Kredit von 140000 Franken für die Fortsetzung der Notstandsaktion, behandelt eine Reihe anhängiger Geschäfte und verschiebt die Beratung einer Motion betr. Umbau des Volkshauses auf eine spätere Sitzung. – Unter Führung des Verkehrsvereins besichtigen Vertreter der städtischen Presse die neuen Räumlichkeiten des Verkehrsvereins an der Zollhausstraße (vormals Eidg. Bank). Dem Anlaß schließt sich eine Orientierung über die Neugestaltung der Metzgergasse und der Grünflächen der Stadt an.
 22. In unserer Stadt wird der Erste Schweizerische Polizei-Musiktag abgehalten, zu dem die Polizeimusiken von Zürich, Basel und Genf einrücken. Die Tagung wird eingeleitet mit einem Festzug durch die inneren Stadtteile, einem Festkonzert im «Schützengarten» und einem Marschmusik-Konzert auf dem Blumenbergplatz. – Der Touristenverein «Die Naturfreunde St.Gallen» begeht im «Uhler» die 40-Jahr-Jubiläumsfeier.
 24. Auf dem Breitfeld wird von 500 Schülern aus 17 Knabenklassen des Kreises C ein vielseitiges Turn- und Spielprogramm ausgetragen.
 28. Die Kantonsschulverbindung «Minerva», die drittälteste der Kantonsschulverbindungen, begeht das Jubiläum ihres 75jährigen Bestehens. – Der Schweizerische Städteverband hält in unserer Stadt seine Jahresversammlung ab, von Stadtmann Dr. Naegeli als Präsident des Verbandes und im Namen des Tagungsortes willkommen geheißen.
- Stadttheater. Zur Eröffnung der neuen Spielzeit 1946/47 gelangen zur Aufführung: «Iphigenie bei den Taurern», Tragödie mit Chören von Euripides; «Okay oder die Unsterblichen», ernsthafte Komödie von Ernst Wiechert. *H. Staeger*



Die von Gottfried Steinmann gegründete «Ersparniscassa der Stadt St.Gallen» ging 1811 an die Gemeinde über. Ihrem ursprünglichen Zweck dient sie in erweiterter Form; sie bietet dem Sparer eine sichere Geldanlage für die alten Tage.



Jeder Mensch trägt die große Verantwortung gegenüber sich selbst, für das Alter vorzusorgen. Eine sichere und zugleich rentable Kapitalanlage auf der Ersparnisanstalt bietet Gewähr für einen sorgenfreien Lebensabend.

ERSPARNISANSTALT DER STADT ST.GALLEN

Gegründet 1811 Gallusstraße 14